

2022



# FREESTYLE CALISTHENICS

## REGELWERK V.1.0

DEUTSCHER CALISTHENICS UND STREETLIFTING VERBAND

**CALISTHENICS**  
— *Deutschland* —

Dieses Dokument beinhaltet die Regeln  
für das Wettkampfformat  
*Freestyle Calisthenics*

Die Regularien wurden von der AG Freestyle Calisthenics und dem  
DCSV Gesamtpräsidium beschlossen und  
am 26.06.2022 veröffentlicht.

Wir danken allen Unterstützern und Partnern, die intensiv an der Erstellung dieses Regelwerks  
mitgewirkt haben und in der Umsetzung beteiligt sind.

Dieses Dokument wurde in der deutschen Sprache verfasst.

**Das Kopieren der Inhalte ohne ausdrückliche Erwähnung des DCSV ist untersagt.**

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt.  
Nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

© 2022 Deutscher Calisthenics und Streetlifting Verband e.V.

[www.dcs-verband.de](http://www.dcs-verband.de)

[info@dcs-verband.de](mailto:info@dcs-verband.de)



# FREESTYLE CALISTHENICS

## VORWORT ZUM REGELWERK

Der Calisthenics Sport verbreitet sich seit mehreren Jahren weltweit. Auch hierzulande begeistern sich zunehmend Sportler für Calisthenics und die Community. Dies begrüßt der DCSV und möchte seinen Beitrag dazu leisten, um allen Wettkampfsportlern ein faires und objektives Kräftemessen im Cali-Kraftsport mit Zusatzgewichten in einem professionellen Rahmen zu ermöglichen.

Durch die steigende Nachfrage nach einem Wettkampfformat für den **Calisthenics Sport** in der Kategorie **Freestyle** hat sich der DCSV gemeinsam mit erfahrenen Freestyle Athleten in einer eigens dafür gegründeten Arbeitsgruppe zusammengesetzt und dieses neue Wettkampfformat mit neuem Regelwerk auf Basis bestehender und ähnlicher Competitions entwickelt.

Die Liebe zum Detail steckt hier zwischen den Zeilen, was dem interessierten Leser sofort auffallen wird. Damit möchten wir unseren Beitrag zur Professionalisierung und Verbreitung des Freestyle Calisthenics Sports leisten. Mit diesem Wettkampfformat soll eine Grundlage für ein zukünftig noch attraktiveres und durchdachtes Wettkampfsystem mit Vorqualifikationen, Gewichts- und Altersklassen sowie einer würdigen offiziellen **Deutschen Meisterschaft** für Verbandsmitglieder geschaffen werden, die ihrem Namen alle Ehre trägt.

Das Regelwerk kann übergreifend für verschiedene Wettkämpfe genutzt werden. Es beinhaltet die Ergebnisse aus einem langen Aushandlungs- und Diskussionsprozess mit verschiedenen Beteiligten aus der bundesweiten (Freestyle) Calisthenics Community.

Da ein Regelwerk nie in Stein gemeißelt ist und es sich beim Freestyle Calisthenics um eine sehr junge Sportart mit viel Entwicklungspotential handelt, behalten wir uns zukünftige Änderungen und Optimierungen zu Gunsten der Athleten vor.

Das Regelwerk wurde unter anderem von unserem Partnerverband Street Workout Austria inspiriert, die bereits damit erfolgreich und mit gutem Feedback der Community zwei Staatsmeisterschaften absolviert hatten. Engagierte Athleten aus der bundesweiten Freestyle Calisthenics Szene verfeinerten das System und werden dieses stetig wohlwollend weiterentwickeln.

Viel Erfolg bei deinen Vorbereitungen auf die bevorstehenden Wettkampfaustragungen und viele persönliche Bestleistungen.

Dein DCSV Team

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>4</b>	<b>4.4</b>	Strength Dynamics (erschwerter- kraftvoll langsame Elemente).....	<b>9</b>
1.1	Teilnahmebedingungen .....	4	<b>4.5</b>	Creativity (stylish - kreative Elemente) .....	9
1.2	Anmeldung .....	5	<b>4.6</b>	Weitere allgemeine Richtlinien.....	9
<b>2</b>	<b>Wettkampfdisziplinen und Regeln</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>Platzierungsermittlung</b> .....	<b>10</b>
2.1	Allgemeines .....	5	<b>6</b>	<b>Wettkampfablauf</b> .....	<b>10</b>
2.2	Allgemeines während der Performance .....	5	6.1	Anwesenheitsmeldung .....	10
2.3	Kleiderordnung während der Performance .....	6	6.2	Betreuer.....	10
2.4	Wertungskategorien .....	6	6.3	Einwiegen .....	11
<b>3</b>	<b>Bewertung</b> .....	<b>7</b>	6.4	Startreihenfolge .....	11
3.1	Judges und Punktesystem.....	7	6.5	Aufruf.....	11
<b>4</b>	<b>Kategorien &amp; Regeln für die Teilnehmer</b> .....	<b>8</b>	6.6	Wettkampfende .....	11
4.1	Statics (statische Elemente).....	8	<b>7</b>	<b>Sonstige Bestimmungen</b> .....	<b>12</b>
4.2	Dynamics (Dynamische Elemente) ..	8	7.1	Verwarnung / Disqualifikation .....	12
4.3	Combinations (kombinierte elemente) .....	8	7.2	Medizinische Richtlinien .....	12
			7.3	Anti Doping .....	12
			<b>8</b>	<b>Gültigkeit</b> .....	<b>13</b>

# 1 ALLGEMEINES

Dieses Regelwerk gibt Informationen zu allen Wettkampfbestimmungen für den Wettkampfsport *Freestyle Calisthenics*. Es gilt für jeden teilnehmenden Athleten, für die Kampfrichter und alle sonstigen involvierten Akteure beim Wettkampf.

## 1.1 TEILNAHMEBEDINGUNGEN

---

### 1.1.1 VERBANDSMITGLIEDSCHAFT

Eine Mitgliedschaft im DCSV ist für die Wettkampfteilnahme erforderlich.

### 1.1.2 WOHSITZ

Ein fester Wohnsitz in Deutschland ist für die Wettkampfteilnahme erforderlich.

### 1.1.3 MINDESTALTER

Die Teilnahme am Wettkampf ist ab dem 16. Lebensjahr möglich. Teilnehmer, die das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, müssen die Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten gemäß Vorlage spätestens am Wettkampftag bei der Wettkampfleitung unterschrieben vorlegen. Ohne unterschriebene Einwilligungserklärung behält sich die Wettkampfleitung vor, die Teilnahme zu unterbinden.

### 1.1.4 EIGNUNG

Bei Wettkampfteilnahme wird vorausgesetzt, dass der Athlet nach eigenem Ermessen den Wettkampfanforderungen gewachsen ist bzw. gesundheitlich und körperlich in der Lage ist, diese einwandfrei zu bewältigen.

### 1.1.5 HAFTUNG

Jeder Teilnehmer muss eine gültige Krankenversicherung haben und trägt die volle Verantwortung für seinen gesundheitlichen Zustand und haftet für jede seiner persönlichen Handlungen selbst, vor während und nach dem Wettkampf.

### 1.1.6 MITWIRKENDE

Die Teilnahme von Mitwirkenden und Funktionären wie Judges, Moderatoren, Hilfskräften und anderen Personen die sich in der Organisation vor Ort beteiligen ist ausgeschlossen.

## 1.2 ANMELDUNG

---

Für die Wettkampfteilnahme ist eine Online-Anmeldung während des Anmeldezeitraums über das bereitgestellte Anmeldeformular auf der Webseite des DCSV erforderlich. Die Anmeldungen werden nach zeitlichem Eingang berücksichtigt. Aus organisatorischen Gründen und aufgrund örtlicher Gegebenheiten behält sich der DCSV eine Teilnehmerobergrenze vor. Die Anmeldung erfordert eine Bestätigung durch die Wettkampfleitung.

# 2 WETTKAMPFDISZIPLINEN UND REGELN

## 2.1 ALLGEMEINES

---

- 2.1.1 Es gibt drei getrennte Gesamtwertungen (männlich/weiblich/ü40). Der Veranstalter behält sich aber das Recht vor, bei zu wenigen weiblichen Anmeldungen die beiden Wertungen zusammenzulegen.
- 2.1.2 Die Meisterschaft besteht aus 2 Durchgängen/Runden zu jeweils 2 Minuten pro Teilnehmer.
- 2.1.3 Alle Teilnehmer durchlaufen 2 Durchgänge/Runden.
- 2.1.4 Jede Runde wird von 3 Judges (optional auch 4 Judges) bewertet.
- 2.1.5 Es gibt 5 Bewertungskategorien gemäß Kap 3.1.11
- 2.1.6 Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, eine von sich ausgewählte Musik für seine Performance zu wählen; die Musik muss bis spätestens 3 Tage vor der Meisterschaft (25.08.2021) in einem gängigen MP3 Format an das DCSV Team gesendet werden.

## 2.2 ALLGEMEINES WÄHREND DER PERFORMANCE

---

- 2.2.1 Das Verwenden von Magnesium sowie flüssiges Magnesium (Liquid Chalk) ist erlaubt & kann jederzeit aufgetragen werden.
- 2.2.2 Eigenes Trainingsequipment wie z.B. Push Up-Griffe, Parallettes, Ringe, Handschuhe, Zusatzgewichte sind erlaubt.
- 2.2.3 Pro Runde darf für 1 Element ein vom Teilnehmer ausgewählter „Partner“ auf die Performance-Fläche um eine Partnerübung mit dem Athleten zu präsentieren.
- 2.2.4 Offensive oder beleidigende Gesten, Schimpfwörter in Richtung anderer Athleten, der Jury und der Zuschauer sowie rassistische oder nationalistische Gesten sind ausnahmslos verboten & können zum Ausschluss des Wettkampfes führen.

## 2.3 KLEIDERORDNUNG WÄHREND DER PERFORMANCE

---

- 2.3.1 Keine Badebekleidung , enganliegende Gymnastik-Shorts oder Gymnastikanzüge.
- 2.3.2 Keine Gymnastikschuhe, Flip-Flops - Performen ist in festen Sportschuhen oder Socken / Barfuß möglich.
- 2.3.3 Für männliche Teilnehmer gilt: Lange Hosen, lockere Shorts oder Sporthosen, T-Shirts, Tank-Tops sowie langärmlige Shirts & Pullover/Sweater sind erlaubt.
- 2.3.4 Für weibliche Teilnehmer gilt: Kurze oder lange Sporthosen oder Sportleggings, T-Shirts, Tank-Tops sowie langärmlige Shirts & Pullover/Sweater sind erlaubt.
- 2.3.5 Das Tragen eines Sport-BHs ist für Frauen verpflichtend.
- 2.3.6 Für alle Teilnehmer gilt: Beim Betreten der Performancefläche & Vorstellung des Athleten muss der Oberkörper bedeckt sein.
- 2.3.7 Mit dem Start oder während der Performance ist eine Oberbekleidung nicht verpflichtend mit Ausnahme der Frauen.

## 2.4 WERTUNGSKATEGORIEN

---

Die Athleten werden nach zwei Geschlechtern und bei Männern dem am Wettkampftag ermittelten Körpergewicht sowie dem Alter in folgende Gewichtsklassen bzw. Wertungskategorien unterteilt:

MÄNNER	MÄNNER Ü40	FRAUEN
-66 kg (bis 66 kg)	Keine Gewichtsklassen	Keine Gewichtsklassen
-73 kg (von 66,1 bis 73 kg)		
+73 kg (ab 73,1 kg)		

## 3 BEWERTUNG

### 3.1 JUDGES UND PUNKTESYSTEM

---

- 3.1.1** Der Wettkampf wird von drei (optional auch 4) geeigneten Judges bewertet mit ausreichender Theorie- und Praxiserfahrung sowie einem entsprechenden Wissen.
- 3.1.2** Den Judges ist es nicht erlaubt am Wettbewerb teilzunehmen oder den Teilnehmern bei ihrer Performance zu helfen bzw. unterstützen (z.B. als Partner für eine Übung).
- 3.1.3** Die Wertung (Punktesystem) besteht aus einer Punkteskala von 0,5 bis 5 Punkte pro Kategorie (0,5 - 1 - 1,5 - 2 - 2,5 - 3 - 3,5 - 4 - 4,5 - 5).
- 3.1.4** **BEI 3 JUDGES:** Jeder Judge bewertet alle fünf Kategorien und hat die Möglichkeit, pro Runde die Punkte von 0,5 - 5 zu vergeben (je höher die Punkte, desto besser die Leistung).
- 3.1.5** Die max. erreichbare Punkteanzahl pro Runde liegt bei 25 Punkten pro Judge (75 insgesamt).
- 3.1.6** Die max. erreichbare Punkteanzahl beider Runden liegt daher bei 50 Punkten pro Judge (150 insgesamt).
- 3.1.7** **BEI 4 JUDGES:** Jedem Judge wird **eine** feste Kategorie zugewiesen und bewertet **zusätzlich** noch die Kategorie CREATIVITY aus einer Punkteskala von 0,5 bis 5 Punkte Kategorie. D.h. jeder Judge kann einem Athleten pro Runde maximal 10 Punkte geben (z. B. als DYNAMICS Judge 5 Punkte für die Kategorie DYNAMICS und 5 Punkte für die Kategorie CREATIVITY).
- 3.1.8** Die max. erreichbare Punkteanzahl pro Runde liegt bei 10 Punkten pro Judge (40 insgesamt).
- 3.1.9** Die max. erreichbare Punkteanzahl beider Runden liegt daher bei 20 Punkten pro Judge (80 insgesamt).
- 3.1.10** Gewinner der nationalen Championship ist der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunkteanzahl (beide Runden werden zusammengezählt und ergeben so die Gesamtpunkteanzahl).
- 3.1.11** Es gibt 5 Bewertungskategorien bestehend aus STATICS, DYNAMICS, COMBINATIONS, STRENGTH DYNAMICS und CREATIVITY.
-



## **4 KATEGORIEN & REGELN FÜR DIE TEILNEHMER**

### **4.1 STATICS (STATISCHE ELEMENTE)**

---

- 4.1.1** Eine statisches Element ist eine Halteübung, bei der der Körper für eine bestimmte Zeit in einer Position gehalten wird.
- 4.1.2** Eine Halteübung gilt als „fehlgeschlagen“, wenn sie weniger als 2 Sekunden gehalten wird.
- 4.1.3** Wird ein statischer Halt jedoch mit einem Strength-Dynamic Element kombiniert, so entfällt Punkt Nummer 4.1.2.
- 4.1.4** Die Judges bewerten die Schwierigkeit der Übung in Kombination mit der Sauberkeit der Ausführung.
- 4.1.5** Beispiele: Planche, Human Flag, Frontlever, Backlever, Handstand, L-SIT...

### **4.2 DYNAMICS (DYNAMISCHE ELEMENTE)**

---

- 4.2.1** Ein dynamisches Element ist eine Bewegung, bei der der Athlet z.B. Spins oder Flips macht, sowie auch jede Art von Bewegungen, die hauptsächlich mit Schwung ausgeführt werden.
- 4.2.2** Die Judges bewerten die Schwierigkeit des Tricks in Kombination mit der Sauberkeit der Ausführung.
- 4.2.3** Ein dynamisches Element wird als „fehlgeschlagen“ gewertet, wenn der Athlet den Trick nicht fängt bzw. offensichtlich beim Versuch von der Stange rutscht und den Boden mit einem oder beiden Füßen berührt.
- 4.2.4** Beispiele: Spins (360, 540), Swing Gainer, Twist-Flip, Shrimp-Flip, Front-Flip oder auch Transfersprünge mit dynamischem Movement.

### **4.3 COMBINATIONS (KOMBINIERTE ELEMENTE)**

---

- 4.3.1** Kombinationen aus statischen und dynamischen Elementen ohne die Stange zu verlassen bzw. den Boden zu berühren.
- 4.3.2** In dieser Kategorie bewerten die Judges wie der Athlet die verschiedenen Bewegungen kombiniert.
- 4.3.3** Die Länge, der Flow, die Schwierigkeit der Tricks und die Vielfalt werden berücksichtigt.

## **4.4 STRENGTH DYNAMICS (ERSCHWERTE-KRAFTVOLL LANGSAME ELEMENTE)**

---

- 4.4.1** Ein Strength Dynamic Element ist eine langsam ausgeführte dynamische Bewegung, die vom Athleten mit Krafteinsatz anstatt mit Hilfe von Schwung ausgeführt wird.
- 4.4.2** Die Judges bewerten die Schwierigkeit des Tricks in Kombination mit der Sauberkeit der Ausführung.
- 4.4.3** Ein Trick gilt als „fehlgeschlagen“, wenn der Athlet seine Kraft verliert und er nicht die volle Bewegung bzw. Übung ausführen kann.
- 4.4.4** Beispiele: Hefesto, Planche & Handstand Push-Up, Slow Muscle-Up, Front & Back-lever Pull Up, One-Arm-Pull Up, etc.

## **4.5 CREATIVITY (STYLISCH - KREATIVE ELEMENTE)**

---

- 4.5.1** Übungen, Bewegungen und dessen Ausführung werden als kreativ betrachtet, wie zum Beispiel:
  - 4.5.1.1** Ein seltener und /oder neuer Trick wird gezeigt.
  - 4.5.1.2** Der Athlet nutzt jeden Teil des Setups und /oder nutzt ihn auf kreative Weise.
  - 4.5.1.3** Der Athlet richtet seine Bewegungen & Combo auf die Musik aus.
  - 4.5.1.4** Jeder Athlet darf pro Runde eine Hilfe von einem Objekt und/oder einer Person in Anspruch nehmen.

## **4.6 WEITERE ALLGEMEINE RICHTLINIEN**

---

- 4.6.1** Zeigt ein Athlet während seiner Performance keine statischen, dynamischen, kraft-dynamische oder kombinierte Elemente, kann die Runde von den Judges mit 0 Punkten bewertet werden.
- 4.6.2** Jeder von den Judges kann nur dann die Höchstpunktezahl von 5 Punkten pro Kategorie vergeben, wenn der Athlet die gewünschte Bewegung richtig und sauber ausführt oder der Athlet sein SET ohne Fehler durchführt bzw. nicht unterbricht (z.B. durch das Loslassen der Stange oder einen Fehlgriff).
- 4.6.3** Die Judges können die Gesamtpunkte für die erste Runde erst vergeben, wenn der letzte Teilnehmer seine Leistung beendet hat (das heißt, nachdem sie die Leistungen aller Teilnehmer in der ersten Runde gesehen haben). Diese Regel gilt nicht für die zweite Runde.
- 4.6.4** Jeder Judge bekommt vor dem Wettkampf eine Tabelle mit allen notwendigen Anforderungen, um die Beurteilung zu erleichtern.

- 4.6.5** Vor dem Wettbewerb müssen alle Judges mit den Regeln des Wettbewerbs vertraut sein und müssen ihre Zustimmung zu den Regelungen mit ihrer Unterschrift bestätigen.
- 4.6.6** Alle von den Judges vergebenen Punkte müssen unmittelbar nach der Zusammenstellung veröffentlicht werden.

## **5 PLATZIERUNGSERMITTLUNG**

### **5.1.1 SIEGER**

In jeder Wertungskategorie bzw. Körpergewichtsklasse beider Geschlechter wird jeweils ein Erst-, Zweit- und Drittplatzierter gekürt. Wenn weniger als drei Athleten eine Körpergewichtsklasse füllen, so entfallen die übrigen Platzierungen.

### **5.1.2 GESAMTPUNKTZAHL (TOTAL)**

Am Ende des Wettkampfes werden die Punkte beider Runden für jeden Athleten zusammengezählt und der Athlet mit der höchsten Punktezahl gewinnt.

### **5.1.3 PUNKTEGLEICHSTAND**

Bei identischen Ergebnissen (gleiche Summe der Punkte durch zwei oder mehr Teilnehmer) müssen die Judges durch konstruktive Argumente, kollegial und demokratisch den Gewinner bestimmen.

## **6 WETTKAMPFABLAUF**

### **6.1 ANWESENHEITSMELDUNG**

---

Nach erfolgter Wettkampfanmeldung muss jeder Athlet während des im Vorfeld bekanntgegebenen Meldungszeitraum seine Anwesenheit vor Ort bestätigen.

### **6.2 BETREUER**

---

Jeder Athlet ist berechtigt vor Ort bei der Meldung einen Betreuer (Coach etc.) zu bestimmen. Dieser darf den Aufwärm- und Wettkampfbereich betreten, sofern keine anderen Regelungen getroffen werden wie ausgewiesene Bereiche für die Betreuer.

## **6.3 EINWIEGEN**

---

### **6.3.1 TOLERANZ**

Eine Toleranz von 0,09 kg über der Gewichtsklasse ist erlaubt.

### **6.3.2 WAAGE**

Das Wiegen des Athleten erfolgt auf geeichten Waagen.

### **6.3.3 GEWICHTSDIFFERENZ**

Bei Über- oder Unterschreitung der Gewichtsklasse, für die sich ein Athlet angemeldet oder qualifiziert hat, darf er nur außerhalb der Wertung starten.

## **6.4 STARTREIHENFOLGE**

---

Die Startnummern werden im Zuge der Vorbereitung auf die Meisterschaft direkt vor Ort ausgelost.

## **6.5 AUFRUF**

---

Jeder Athlet hat gemäß Athletenreihenfolge nach Aufruf 60 Sekunden Zeit, um sich unmittelbar auf die Wettkampffläche zu begeben und seine Performance Runde einzuleiten. Bei Überschreiten der Zeitvorgabe, kann der Versuch vom Zeitnehmer als ungültig gewertet werden.

## **6.6 WETTKAMPFENDE**

---

### **6.6.1 ZEITPUNKT**

Der Wettkampf ist offiziell beendet, sobald alle Runden von jedem gemeldeten und anwesenden Athleten absolviert worden sind, sofern diese nicht disqualifiziert worden sind oder die Wettkampfstätte verlassen haben.

### **6.6.2 SIEGEREHRUNG**

Die Siegerehrung, die unmittelbar nach Ende des Wettkampfes stattfindet, ist nicht Teil des offiziellen Wettkampfes.

## **7 SONSTIGE BESTIMMUNGEN**

### **7.1 VERWARNUNG / DISQUALIFIKATION**

---

Jeder Athlet, der aufgrund seines schlechten Verhaltens am Wettkampfort oder in unmittelbarer Nähe der Wettkampfstätte den Sport in Misskredit bringen kann, wird offiziell von der Wettkampfleitung verwarnet. Setzt er sein schlechtes Benehmen fort, kann die Wettkampfleitung den Athleten vom Wettkampf ausschließen und der Wettkampfstätte verweisen. Die Wettkampfleitung ist außerdem bevollmächtigt einen Athleten nicht nur offiziell zu verwarnen, sondern ihn sofort vom Wettkampf auszuschließen, wenn das Fehlverhalten schwer genug wiegt.

### **7.2 MEDIZINISCHE RICHTLINIEN**

---

Die Teilnahme am Wettkampf erfolgt in eigener Verantwortung und auf eigene Gefahr. Für Verletzungen, in Folge einer Übungsausführung, übernimmt der DCSV keine Haftung. Die gesundheitlich uneingeschränkte Konstitution ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Sorgfaltspflicht hierfür trägt der Teilnehmer. Wenn sich ein Athlet während des Aufwärmens oder des Wettkampfes verletzt oder Anzeichen zeigt, dass seine Gesundheit beeinträchtigt ist und das Wohlbefinden des Athleten ernsthaft in Gefahr ist, hat die Wettkampfleitung nach einem möglichen Gespräch, das sie dem Betroffenen anbieten muss, und nach angemessener Beratung mit den Kampfrichtern das Recht, den Athleten vom Wettkampf auszuschließen. Nach einer einstimmigen Entscheidung der Wettkampfleitung und der Kampfrichter ist der Betroffene von der Wettkampfleitung über die getroffene Entscheidung zu informieren. Die Entscheidung ist endgültig und es gibt kein Berufungsorgan dagegen.

### **7.3 ANTI DOPING**

---

Der DCSV spricht sich im Zusammenhang mit der Teilnahme von Athleten an Freestyle Calisthenics Wettkampfveranstaltungen, aber auch im Allgemeinen, eindeutig gegen Doping im Sport gemäß den aktuellen Richtlinien der World Anti-Doping Agency (WADA) und der Nationalen Anti-Doping Agentur Deutschland (NADA) aus. Hierzu zählt insbesondere der Gebrauch oder Besitz verbotener Substanzen oder verbotener Methoden. Auch der Handel mit verbotenen Substanzen oder verbotenen Methoden sowie die Beratung oder negative Beeinflussung Anderer in Hinblick auf die Verwendung verbotener Substanzen oder verbotener Methoden durch einen Wettkampfteilnehmer wird nicht toleriert. Der DCSV sieht Sanktionen gegen Wettkampfteilnehmer vor, die wegen eines Dopingvergehens vor, während oder nach dem Wettkampf nachweislich für schuldig befunden werden.

## **8 GÜLTIGKEIT**

Diese Wettkampfbestimmungen treten mit Veröffentlichung in Kraft und haben Gültigkeit bis zur Änderung.